



Istrup †
Cappel

Ev.-ref. Kirchengemeinde

Gemeinsam Unterwegs

in der Kirchengemeinde Cappel-Istrup

Gemeindebrief

Mai 2020 - Juli 2020



Monatsspruch Mai 2020

Dient einander als gute Verwalter
der vielfältigen Gnade Gottes,
jeder mit der Gabe,
die er empfangen hat!

1. Petrusbrief 4,10

Impressum

GU – Gemeinsam Unterwegs.

Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup

- Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup
Kirchstraße 1, 32825 Blomberg
Homepage: www.kirche-cappel-istrup.de
- Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss Cappel-Istrup
Bianca Beckmann, Iris Beverung, Tanja Denecke, Elke Nolte,
Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe, Tanja Hilmert
gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de
- Fotos: Alle verwendeten Fotos ohne gesonderte Angabe sind von ‚Privat‘
- Titelbild: von ‚Privat‘
- Anzeigen: Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe
- Druck: Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG
Ohmstraße 7, 32758 Detmold
- Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Beauftragte für den Datenschutz der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:

Swetlana Ottolin, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold

E-Mail: swetlana.ottolin@lippische-landeskirche.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von „GU – Gemeinsam Unterwegs“: **30.06.2020**

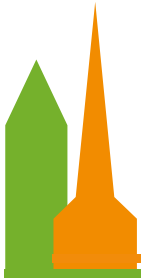
Bitte senden Sie Ihre Artikel und Fotos zur Veröffentlichung im Gemeindebrief rechtzeitig an:
gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de

Wer Rechtschreibfehler findet, der darf sie gerne behalten!

Inhaltsverzeichnis



Kontaktdaten.....	4
Andacht	6
Persönliche Seiten	7
Persönliche Seiten - Geburtstage	8
Gruppen / Kreise / Termine.....	10 - 11
Aktuelles.....	12
Rückblick	19



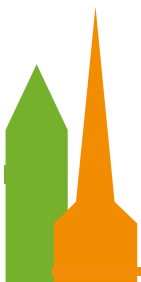
Pfarrbezirk Cappel.....	21
-------------------------	----



Pfarrbezirk Istrup.....	24
-------------------------	----



Kinder und Jugend.....	27 - 28
Aus Nachbarschaft und Landeskirche.....	29
Gottesdienste in Cappel und Istrup.....	30 - 31





Kontakt Daten

Pfarrbezirk Cappel

Brüntruper Straße 6, 32825 Blomberg

Pfarrbezirk Istrup

Kirchstraße 1, 32825 Blomberg

PfarrerIn Iris Beverung (05234) 99804

ibeverung@kirche-cappel-istrup.de

PfarrerIn Annette Schulz

aschulz@kirche-cappel-istrup.de

Gemeindebüro Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:

Kirchstraße 1, 32825 Blomberg

Öffnungszeiten: Di. - Do. 09.30 bis 12.30 Uhr

Christiane Tegt (05235) 99803 oder privat (05235) 6305

gemeindebuero@kirche-cappel-istrup.de

Küsterdienst:

Regina Hartig (05236) 206

Gudrun Pytlik (05282) 968856

Organistin: Tanja Hilmert (01520) 1972338

Posaunenchor Cappel: Merle Prüßner (0176) 81269990

Posaunenchor Istrup: Matthias Frevert (05235) 7201

Jugendarbeit Cappel:

Jana Boye-Mischke (05235) 509369

Jugendbüro Cappel (05236) 997012

Jugendarbeit Istrup:

Wolfgang Peter (05262) 95219

Jugendbüro Blomberg (05235) 8179

Besuchsdienstkreis Cappel: Heike Albrecht (05236) 407

Frauentreff Cappel: Elfriede Ulrichs (05236) 571

Kinder-Tagesstätte Großenmarpe: (05236) 888846

Gemeindehaus Istrup: (05235) 99807

Kirchenvorstand Cappel-Istrup:

Ulrike Rech, Cappel (1. Vorsitzende)

(05236) 775

Elke Nolte, Istrup (2. Vorsitzende)

(05235) 5662

Hans-Adolf Albrecht, Brüntrup

(05236) 407

Bianca Beckmann, Cappel

(05236) 99103

Tanja Denecke, Istrup

Laura Greff, Dalborn

(0152) 34213518

Nikola Grünberg, Cappel

(05236) 889700

Marina Lühr, Istrup

(05235) 5159

Norbert Stapf, Kleinenmarpe

(05236) 1631

Dr. Heinrich Stiewe, Wellentrup

(05235) 7485

Barbara White, Cappel

(05236) 889235

Klaus Windemuth, Istrup

(05235) 7052



Spenden für die Arbeit unserer Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:

Bitte geben Sie an, welchem Zweck Ihre Spende dienen soll.

IBAN DE 61 4765 1225 0000 134635 | BIC: WELADED1BLO

Stiftungskonto Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:

IBAN: DE34 3506 0190 2000 0580 10 | BIC: GENODED1DKD

Vermerk: Stiftungsfonds Cappel-Istrup

Homepage: www.ev-stiftung-lippe.de

E-Mail: info@ev-stiftung-lippe.de

Diakoniestation:

Lippischer Südosten und Mobiler Sozialer Dienst
Lehmbrink 10, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 6976

Arbeitslosenzentrum Blomberg:

Lehmbrink 6a, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 992910

Telefonseelsorge:

(0800) 1110111 und (0800) 1110222

Vertrauensperson:

Bianca Beckmann, Tel. (05236) 99103
E-Mail: bbeckmann@kirche-cappel-istrup.de



Anzeige



Sigrid Borchard
Höntruperstr. 6
32825 Blomberg

Tel.: 0 52 35 - 75 22
Fax: 0 52 35 - 25 87
e-mail: info@sigrid-borchard.de

www.sigrid-borchard.de



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es gibt etwas Trost in dieser strengen Zeit mit all diesen Regeln. Es ist nicht immer ein leichter Trost. Aber es sind auch schlimme, sogar außergewöhnlich schlimme Zeiten durch die Corona-Virus-Erkrankung (Covid-19). Keine und keiner von uns hat jemals so etwas erlebt. Wir müssen äußerst streng sein, gerade mit uns selbst. Wir hören aus anderen Ländern, aber auch in der Nähe, welche Qualen der Seele Angehörige und Trauernde durchleben müssen. Das ist schlimm - auch für unsere Seelen.

Aber ich finde, es gibt doch einen kleinen Trost. Und der heißt: *Niemand muss jetzt stark sein*. Niemand muss so tun, als ob. Wir dürfen alle hilflos sein, ratlos – sogar schwach. Kein anderer Mensch kann von uns noch erwarten, dass wir immer alles können und alles regeln oder schaffen und immer einen guten Plan auf Lager haben. Wir wissen es einfach nicht. Wir leben von heute auf morgen und müssen nicht stark sein, auch nicht überlegen.

Das empfinde ich als tröstlich, gerade weil es uns allen so geht. Manche schauen sich scheu an, lächeln, drehen sich wieder weg und gehen auf Abstand – als wollten sie uns sagen: Ich weiß es doch auch nicht; aber ich muss ja ...

Wie lange geht das noch?, fragen sich alle. Was müssen wir noch aushalten?

Haben wir genug Strenge gegenüber anderen, den Kindern, den Senioren – und vor allem gegenüber uns selbst? Wir wissen es nicht. Wir können es nicht wissen – niemand weiß es. Wir sind zu einer Gemeinschaft aus Hilflosen und Ratlosen geworden. So nehmen wir uns an die Hand - bildlich gesprochen - wie in Zeiten der Engel:

Denn Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. (Ps 91,11)

Engel sind jetzt Aufmunterer. Engel in diesen Tagen sind die, die aufmuntern können – meistens leise, fast scheu, aber immer irgendwie verschmitzt.



So wie die alte Frau im Supermarkt vor ein paar Tagen: Alle, die einkaufen, stehen in gehörigem Abstand voneinander vor der Kasse. Die Kassiererin selber ist geschützt. Da sagt die alte Frau plötzlich, hörbar seufzend: „*Jetzt bin ich doch schon so alt geworden – und trage dieses Ding hier vor Mund und Nase.*“

Sie meint ihren Mundschutz und zeigt auch mit ihrer Hand darauf, die sie mit einem Handschuh geschützt hat. Als sich dann alle zu ihr umdrehen, sagt sie:

„*Und wisst Ihr was? Ich will noch älter werden; und Ihr alle mit mir.*“

Ein Lachen der Erleichterung geht durch die Reihe. Alle sind aufgemuntert von diesem Engel. Ach Gott, scheinen da alle zu denken – und auch wir seufzen still:

Ach Gott, den wir so oft nicht verstehen:

Mögest Du uns doch mehr von diesen Engeln schicken, die ein munteres Herz haben und andere aufmuntern können.

Ich grüße Sie, auch im Namen von Pfarrerin Annette Schulz und wünsche Ihnen:

Bleiben Sie behütet und gesund!

*Ihre
Pfarrerin Jhis Beuring*



Gruppen / Kreise / Termine

Seniorentreffen Mai 2020 bis Juli 2020

Diese Termine sind unter Vorbehalt, da wegen Covid-19 nicht genau geplant werden kann.

Brüntrup - Annegret und Harald Paulsen, Tel. (05236) 1084

Dienstag, 19. Mai 2020 14.30 Uhr im DGH

Dienstag, 16. Juni 2020 14.30 Uhr im DGH

Dienstag, 21. Juli 2020 14.30 Uhr im DGH

Cappel - Jutta Möller, Tel. (05236) 431; Marlies Albrecht Tel. (05236) 795

- wird intern geregelt -

Großenmarpe - Erhard Oerder, Tel. (05236) 551

Donnerstag, 07. Mai 2020 18.00 Uhr Gasthof „Marpetal“, Spargelessen

Mittwoch, 10. Juni 2020 10.00 Uhr Tagesfahrt zu einem Spargelhof

Abfahrt ab Gasthof „Marpetal“

Donnerstag, 18. Juni 2020 15.00 Uhr Gasthof „Marpetal“

Donnerstag, 16. Juli 2020 13.30 Uhr Burg Schwalenberg Kaffee und Kuchen

Abfahrt ab Gasthof „Marpetal“

Kleinenmarpe und Dalborn - Nicole Nullmeier, Tel. (05236) 888468; Birgit Brächtker, Tel. (05236) 1749

Mittwoch, 27. Mai 2020 15.00 Uhr Spargelessen

Mittwoch, 17. Juni 2020 17.00 Uhr Grillen

- Juli - **Ferien**

Mossenbergr und Wöhren - Gunhild Weber, Tel. (05236) 889899

- Mai - **fällt aus**

Donnerstag, 04. Juni 2020 14.30 Uhr im DGH

Donnerstag, 02. Juli 2020 14.30 Uhr im DGH

Wellentrup – Melanie Kehmeier, Tel. (05235) 7541; Stefanie Schnitker, Tel. (05235) 8730;

Cornelia Rieks, Tel. (05235) 994566; Ulrike Stiewe, Tel. (05235) 1223

Mittwoch, 20. Mai 2020 15.00 Uhr Kaffeetrinken

Mittwoch, 17. Juni 2020 15.00 Uhr Kaffeetrinken

- Juli - **Ferien**

Gemeindecafé Istrup – Birgit Puttfarcken, Tel. (05235) 992544

Jeden Mittwoch 14.30 Uhr im Gemeindehaus Istrup



Gemeindehaus Cappel

Montag	15.00 bis 16.30 Uhr	Kindergruppe (6-11 Jahre)
	17.00 bis 20.00 Uhr	Jugendkeller (Jugendliche ab 12 Jahren)
Dienstag	15.00 bis 17.00 Uhr	Konfirmanden (nach Vereinbarung)
	19.15 bis 20.45 Uhr	Posaunenchor Cappel
Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr	Jugendbüro Cappel
Freitag	15.00 bis 18.30 Uhr	Konfi-Nachmittage (nach Vereinbarung)

Frauentreff-Termine (wegen Covid-19 unter Vorbehalt!)

Mittwoch, 06. Mai 2020

Beginn: 13.00 Uhr

Lipperundfahrt

mit Besichtigung der landwirtschaftlichen Betriebe Eben-Ezer (Lemgo) und Flötotto

Abfahrt mit dem Bus um 13.00 Uhr

Gemeindehaus Cappel, Brüntruper Straße 6

Referent: Pfarrer i.R. Günter Puzberg

Mittwoch, 03. Juni 2020

Beginn: 19.30 Uhr

„Fürstenkinder“

Gemeindehaus Cappel

Referent: Dr. Ernst-Leopold Prinz zur Lippe, Cappel

Gemeindehaus Istrup

Montag:	18.30 bis 19.30 Uhr	Posaunenchor Istrup - Anfänger
	19.30 bis 21.00 Uhr	Posaunenchor Istrup
Mittwoch:	14.30 bis 16.30 Uhr	Gemeindecafé mit Birgit Puttfarcken
	17.00 bis 17.30 Uhr	Kinderchor ab 5 Jahre
	17.30 bis 18.00 Uhr	Kinderkeller (5 - 13 Jahre)
Donnerstag:	18.00 bis 20.30 Uhr	Jugendkeller (ab 12 Jahre)
	18.00 bis 18.45 Uhr	Gitarren / Percussion / DJ-Mixdeck (ab 12 Jahre)
	19.00 bis 20.30 Uhr	Jugendkreis (ab 13 Jahre)
Freitag:	15.00 bis 16.30 Uhr	Kinderkreis (1.-6. Klasse)
		14-tägig (in den geraden Kalenderwochen)



Corona-Virus: Besonnenheit wahren

„**Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit**“ (2. Tim 1,7).

Dies war das Leitwort für unsere Kirchengemeinde mit Beginn der Corona-Krise. Denn ab dem 14. März war auf einmal alles anders...

Aufgrund der aktuellen Berichterstattung und der Angaben des Robert-Koch-Instituts über die regionale Ausbreitung des Corona-Virus sowie der Empfehlung der Lippischen Landeskirche griffen in der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup folgende Maßnahmen und Hinweise zu Veranstaltungen:

- **Gottesdienste** werden in den kommenden Wochen nicht stattfinden. Diese Maßnahme sehen wir als Ausdruck der Solidarität und der Nächstenliebe gegenüber den Menschen, die in besonderer Weise durch das Virus gefährdet sind.

Nutzen Sie alternativ die Gottesdienste in Rundfunk, Fernsehen und Internet.

Die Online-Gemeinde „**Kirche.plus**“ wird jeweils sonntags um 11.00 Uhr einen Gottesdienst im Livestream senden. Infos finden Sie unter **www.kirche.plus**

- **Trauungen und Taufen** müssen verschoben werden. Eine Ausnahme bilden Taufen, um die Eltern in einer Notsituation nachsuchen.
- **Trauerfeiern** müssen so klein wie möglich gehalten werden. Das heißt, sie finden nur im engsten Kreis statt. Trauerfeiern sollen nur auf dem Friedhof durchgeführt werden und nicht in der Kapelle, der Kirche oder dem Andachtsraum. Wichtig ist, dass bei allen stattfindenden Trauerfeiern die Kontaktdaten der Teilnehmer schriftlich erfasst werden.
- **Seniorenveranstaltungen, Bläser- und Chorveranstaltungen sowie entsprechende Probeabende** werden abgesagt.
- **Bildungsveranstaltungen und Seminare** werden bis auf weiteres abgesagt.
- Alle anderen Veranstaltungen werden ebenfalls ausgesetzt.

- Alle nicht zwingend notwendigen **Sitzungen** (auch Kirchenvorstandssitzungen) finden nicht mehr statt. Zwingend notwendige Sitzungen werden durch Videokonferenzen/Telefonkonferenzen und Umlaufbeschlüsse ersetzt. Bei zwingend notwendigen Sitzungen sollen die Kontaktdaten der Teilnehmer schriftlich erfasst werden.
- Das **Gemeindebüro** ist besetzt, aber für den Publikumsverkehr ausnahmslos geschlossen. Bei Anliegen bitten wir Sie, diese telefonisch (Tel. 05235 99803) oder per Mail (gemeindebuero@kirche-cappel-istrup.de) zu klären.
- Der **Konfirmandenunterricht** findet bis auf Weiteres nicht statt. Der Vorstellungsgottesdienst sowie die Konfirmation müssen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden (s. Seite 14).
- **Besuche bei Senioren zum Geburtstag** unterbleiben vorerst. Die Glückwünsche werden per Post zugestellt. Die Betroffenen werden entsprechend über die aktuelle Situation informiert. Pfarrerrinnen und Besuchsdienst nutzen die telefonische Kontaktaufnahme.

Wir sind für Sie da über Telefon oder E-Mail:

Wir stehen Ihnen gerne für seelsorgliche Belange und Anfragen (Tel. 05235 99804 oder ibeverung@kirche-cappel-istrup.de) sowie für verwaltungstechnische Aufgaben (Tel. 05235 99803 oder gemeindebuero@kirche-cappel-istrup.de) zur Seite.

Es handelt sich bei allen vorangestellten Maßnahmen um einen dynamischen Prozess, der immer nur den gegenwärtigen Stand wiedergibt und der fortlaufenden Beobachtung und Überprüfung unterliegt. Wir wissen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht wie es sein wird, wenn der Gemeindebrief Sie erreicht hat. Wir hoffen und wünschen, dass die oben genannten Maßnahmen nicht mehr nötig sind – aber wir wissen es einfach nicht; deswegen wünschen wir Ihnen:

Seien Sie behütet! Bleiben Sie gesund!

Der Kirchenvorstand



Live-Stream Gottesdienste: „Kirche.plus“ und vieles mehr ...

Seit dem 15.03.2020 durften an vielen Orten (und so auch in Lippe) wegen COVID-19 keine Veranstaltungen mehr stattfinden. Das hat leider auch die Gottesdienste in den Kirchengemeinden der Lippischen Landeskirche getroffen. Gerade in solch turbulenten Zeiten tut es aber gut, Gemeinschaft zu erleben und mit anderen in Kontakt zu sein.

Das ermöglicht „Kirche.plus“ (Homepage <https://kirche.plus>)!

Jeden Sonntag um 11.00 Uhr und an den Feiertagen wurde ein Gottesdienst über Live-Stream von einer anderen Kirchengemeinde übertragen. Und hier werden sie auch nach den Zeiten des COVID-19-Virus weiter Gottesdienste online finden. Unser Dank gilt unserer lippischen „Online-Gemeinde“, die als neuer Erprobungsraum ganz schnell agiert hat und diese Live-Streams möglich gemacht hat!

Darüber hinaus wurden viele Gottesdienste im Fernsehen oder auch über das Radio übertragen. Die Vielfalt der Angebote war sehr bunt und niemand musste auf einen Gottesdienst verzichten. Es gab auch den Aufruf zum Gottesdienst am Küchentisch, außerdem viele kreative Ideen für Gottesdienste und wie man diese noch mit anderen feiern kann.

Der „Gottesdienst am Küchentisch“ ist auch eine Idee, die jede und jeder umsetzen kann, wenn er oder sie krank ist oder nicht bis zur Kirche kommen kann.

Deswegen drucken wir hier im Gemeindebrief als Anregung eine Liturgie ab für den Gottesdienst am Küchentisch oder sonstwo

Probieren Sie es doch einfach mal aus!

Feier mit uns von zu Hause aus.

Zünde eine Kerze an und bete mit uns.

Im Geist Gottes sind wir verbunden.

Wenn sonntags zehn Minuten die Glocken läuten mit dem Aufruf zum Gottesdienst,

dann feiern wir in dieser Zeit einen Gottesdienst, bei dem alle bei sich zuhause bleiben und doch miteinander verbunden sind. Das Einzige, was du brauchst, sind eine Kerze und diese Liturgie.“

Gottesdienst am Küchentisch - oder sonstwo

ABLAUF

jede / jeder spricht für sich

Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes.

die Kerze wird angezündet

Unser Anfang und unsere Hilfe stehen im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat, der Bund und Treue hält ewiglich und der nicht loslässt das Werk seiner Hände.

PSALM 23

GEDANKEN ZUR VERGANGENEN WOCHE

Was hat mich nachdenklich gemacht?

Was hat mir gut gefallen?

Was wünsche ich mir für die kommenden Tage?

FÜRBITTENGEBET

Gott, wir bitten dich um Trost für die, die Angst haben.

Um Hilfe für die, die zuhause bleiben müssen.

Um Schutz für die, die nicht zuhause bleiben können.

Um Beistand für die, die krank sind.

Um Kraft für die, die anderen helfen.

Um Weisheit für die, die Entscheidungen treffen müssen.

Um Ruhe und Zuversicht für uns alle, in dieser Zeit, die so ganz anders ist. In der Stille nennen wir alle Menschen, an die wir gerade ganz besonders denken.

persönliches Gebet

VATERUNSER

SEGEN

Guter Gott, segne uns und behüte uns,

lass dein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Erhebe dein Angesicht auf uns und gib uns

und dieser Welt Frieden.

Amen.

Kerze löschen

Einen guten Tag noch und eine gesegnete Woche.



Konfirmation 2020

Dies ist die Seite, auf der nach Plan der Konfirmationstermin und die Namen der Konfirmandinnen und Konfirmanden veröffentlicht werden. Wir hatten schon lange einen Plan, und dann kam Corona....

Zum jetzigen Zeitpunkt – also dem Redaktionsschlussstermin für den Gemeindebrief 30.03.2020 - ist immer deutlicher geworden, dass Terminplanungen für die nächsten Wochen so gut wie sinnlos sind. Aus diesem Grund haben wir nach intensiven Gesprächen und reiflichen Überlegungen die Konfirmation für Mai abgesagt.

Als Kirchenvorstand haben wir intensiv über einen Ersatztermin nachgedacht und waren uns schnell einig, dass ein neuer Termin vor den Sommerferien schnell von einer erneuten Absage bedroht sein könnte. Der immer enger werdende Terminkalender hat kaum noch Lücken. Hinzu kommt, dass



sich in vielen Bereichen und nicht zuletzt in der Schule Dinge stauen und irgendwann bearbeitet werden müssen.

Aus diesem Grund haben wir die **Konfirmation** auf das Wochenende vom **19.09.-20.09.2020** verschoben:

Samstag, 19.09. um 18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation in Istrup

Sonntag, 20.09. um 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Cappel.

Das ist der neue Plan!

Weiterhin planen wir den **Vorstellungsgottesdienst** im Moment für

Sonntag, 23. August (11.00 Uhr in Cappel).

Mit dieser Planung ist sehr viel Hoffnung verbunden, denn Prognosen für den Corona-Verlauf kann zum jetzigen Zeitpunkt – 30.03.2020 - noch niemand geben.

Der Kirchenvorstand

Anzeige

Bernd Godglück Malerbetrieb
Creating Beautiful Places

Kreative Anstrichtechniken • Tapezierarbeiten
Fassadendämmung • Holz- und Brandschutz
Innen-Außenanstriche • Bodenbelagsarbeiten

Talstr. 60 • 32825 Blomberg
05236/888430 • 0171-4953496



Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Wellentrup

Am 02. Februar wurde eine gute alte Tradition fortgesetzt. Immer mal wieder feiern wir Gottesdienste in den Dorfgemeinschaftshäusern der zur Kirchengemeinde gehörenden Dörfern.

Dieses Mal hat uns die Dorfgemeinschaft Wellentrup eingeladen. Gut 50 Menschen folgten der Einladung zum Gottesdienst. Pfarrerin Annette Schulz hielt den Gottesdienst zu der Frage, wie Glaube weitergegeben, lernbar und lebbar wird.

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor Istrup gestaltet. Vielen Dank an die Bläser und Bläserinnen und alle anderen helfenden Hände, die zur Durchführung des Gottesdienstes beigetragen haben. Es ist immer wieder schön, in den Dörfern zu Gast zu sein.

Pfarrerin Annette Schulz



Reise nach Nordghana

In der Zeit vom 19. Februar bis 01. März 2020 waren fünf Mitglieder des Partnerschaftsausschusses Nordghana sowie der Pfarrer für Ökumene und Mission, Dieter Bökemeier, in Ghana. Anlass war ein „Round Table“ zur Zukunft und weiteren Gestaltung der Partnerschaft.

In diesem Jahr konnten wir endlich auch nach Chereponi reisen. Mit großer Freude wurden wir begrüßt. Es war sehr bewegend für mich, nach 15 Jahren zum zweiten Mal in Chereponi zu sein. Pfarrerin Iris Beverung hatte mir einen Brief mitgegeben, den ich vorgelesen habe.

Als Geschenk hatte ich eine Zusammenfassung der Geschichte der Partnerschaft erstellt, sie mit Bildern versehen und dem Katechisten Frank Kofi Nanyame übergeben. Ein Gemeindeglied freute sich ganz besonders, denn er erkannte auf dem Foto vom Schulbau seine Mutter.

Die Gemeinde wartet im Moment auf einen neuen Pastor. Der Pfarrer für Ökumene der EPChurch Ken Yao Djotepe - er ist mit uns in den Norden gereist - hat das dringende Anliegen aufgenommen und versprochen, sich bei der Kirchenleitung in Ho dafür einzusetzen. Das Mittagessen, das einige Frauen der Gemeinde



für uns gekocht hatten, war sehr lecker. Auch meinen Kontaktmann in Chereponi, Peter Josef Yak-Wan habe ich kennengelernt; auch er bekam eine Ausfertigung der Geschichte der Partnerschaft.

Besonders schön war, dass Muntari uns nach Chereponi begleitet hat.

Heike Albrecht



Auszug aus dem Reisetagebuch

**Berichte von Pfarrer Dieter Bökemeier
Chereponi**

Auf der weiteren Fahrt nach Norden wurde das Land immer trockener, fast steppenartig. Dies macht die Eco-Clubs in Chereponi umso bedeutender. Zusammen mit der EPDRA (dem Entwicklungs- und Hilfswerk der EP Church) haben wir ja die Idee von Charles Agboglu aus Ghana aufgenommen, auch in Ghana etwas gegen den Klimawandel zu tun. Ich war ganz besonders bewegt von den sichtbaren Erfolgen dieser gemeinsamen Arbeit.

Jeweils ganze Klassen von Schulen unserer Partnerkirche bilden einen Eco-Club, von denen es hier bis jetzt fünf gibt. Die Norddeutsche Mission fördert aber auch an anderen Stellen im Land ähnliche Projekte. Die Schülerinnen und Schüler pflanzen und pflegen unter der Anleitung des Agrar-Ingenieurs Augustus Sena Letsukuma (er besuchte 2016 unsere Gemeinde) Bäume, die hier von unserer Gemeinde und ‚Brot für die Welt‘ finanziert wurden. Durch die so entstehen-

den neuen, kleinen „Öko-Wälder“ soll CO₂ gebunden werden und ein weniger trockenes Mikroklima vor Ort entstehen. Zum anderen kann so später Holz zum Kochen auf nachhaltige Weise gewonnen werden. Zusammen mit einem Eco-Club machten wir uns auf den Weg zu einem solchen neuen Wald aus jungen Teak- und Akazienbäumen. Sie waren nach dreieinhalb Jahren schon 6-8 Meter hoch! Stolz zeigten die Schülerinnen und Schüler auch ihre vor kurzem neu gesetzten Bäumchen.

Sehr beeindruckend war für uns schließlich die Begegnung mit einem örtlichen ‚Chief‘, der aus tiefster Überzeugung das Land für die Eco-Clubs zur Verfügung gestellt hatte. Durch weitere Spenden können auch in diesem Jahr dort noch mehr Bäume gepflanzt werden.

Dieter Bökemeier

Anzeige



DAS ÖKOLOGISCHE KRAFTPAKET LEHM

Lehm sorgt für Gesundheit und Wohlbefinden in Lebens- und Arbeitsräumen. Er reguliert auf natürliche Weise die Raumluftfeuchte und ist allergieneutral. Unsere Baustoffe aus Lehm und die dekorativen Produkte zur Innenraumgestaltung vereinen Erfahrung und Leidenschaft zu qualitativ hochwertigen Produkten.

conluto
Vielfalt aus Lehm

www.conluto.de



Begrüßung der Katechumenen und Einführung des neuen Kirchenvorstandes

In einem festlichen Gottesdienst am 1. März in der Kirche in Cappel wurden die neuen Katechumenen begrüßt. Gleichzeitig wurden die neu gewählten Kirchenältesten in ihr Amt eingeführt und die ausscheidenden Kirchenvorstandsmitglieder verabschiedet. Der gut besuchte Gottesdienst wurde von unserer Kirchenband unter Leitung von Tanja Hilmert musikalisch gestaltet.

Pfarrerin Iris Beverung hieß die 15 neuen Katechumenen vor der versammelten Gemeinde willkommen und stellte sie namentlich vor. Die Konfirmanden überreichten jedem der neuen „Katches“ einen Willkommensgruß.

In ihrer Predigt sprach Iris Beverung darüber, dass die Konfi-Zeit wie eine Perlensuche sei – auf der Suche nach den Perlen des Glaubens. Als Kirchengemeinde wollen wir die Katechumenen bei ihrer Suche unterstützen, vor ihnen die Welt des Glaubens ein wenig ausbreiten, ihnen Hilfestellung und Hinweise geben. Aber suchen und finden – das müssen und dürfen unsere Katechumenen letztlich allein. Wir wünschen unseren Katechumenen, dass sie viele wertvolle Perlen finden.

Anschließend wurden die neu gewählten Kirchenältesten der Gemeinde vorgestellt und öffentlich in ihr Amt eingeführt.

Der Kirchenvorstand der neuen Kirchengemeinde Cappel-Istrup besteht aus maximal 14 Kirchenältesten und der Pfarrerin, so haben es die Kirchenvorstände von Cappel und Istrup am 10. Oktober 2019 gemeinsam beschlossen. Insgesamt haben sich zwölf Mitglieder der bisherigen Kirchenvorstände von Cappel

und Istrup bereit erklärt, sich zur Wahl zu stellen und im neuen Kirchenvorstand weiter mitzuarbeiten (siehe Vorstellung der Kirchenältesten, S. 18-20).

Die folgenden sieben Kirchenältesten sind aus ihrem zum Teil langjährigen Dienst im Kirchenvorstand ausgeschieden und wurden feierlich verabschiedet (von links nach rechts im Bild): Liesel Schröder, Nicole Nullmeier, Christina Hollmeier, Sven Stahmann, Erika Pälke, Dirk Brand, Gerd Neumann (nicht im Bild).

Pfarrerin Iris Beverung dankte den ausscheidenden KV-Mitgliedern für ihr langjähriges Engagement für unsere Kirchengemeinde, das insgesamt aus einem Erfahrungsschatz von 72 Jahren bestand. Sie überreichte jeder/jedem ein Präsent. Den neu- bzw. wiedergewählten Kirchenältesten dankte sie für ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Die Bitte um Gottes Segen für eine gute Zusammenarbeit im Dienste der neuen Gemeinde Cappel-Istrup beschloss die Amtseinführung.

Heinrich Stiewe





Kirchenvorstand Cappel-Istrup



Ulrike Rech (KV-Vorsitzende), Cappel
Tel. (05236) 775
E-Mail: urech@kirche-cappel-istrup.de

Zur Person: verheiratet
KV-Mitglied: seit 2004
Ausschusstätigkeiten: als KV-Vorsitzende in vielen Ausschüssen
Ansprechpartnerin: für fast alles



Elke Nolte (Stellvertretende Vorsitzende), Istrup
Tel. (05235) 5662
E-Mail: enolte@kirche-cappel-istrup.de

Zur Person: verheiratet, ein Sohn
KV-Mitglied: von 2000 bis 2007, Wiedereintritt 2013
Ausschusstätigkeiten: Öffentlichkeitsarbeit, Bau, Finanzen, Personal und Fundraising
Ansprechpartnerin: für alles, was Ihnen am Herzen liegt



Hans-Adolf Albrecht, Brüntrup
Tel. (05236) 407 oder (01520) 7100417
E-Mail: halbrecht@kirche-cappel-istrup.de

Zur Person: Jahrgang 1948, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, drei Enkel
KV-Mitglied: seit 2017
Ausschusstätigkeiten: Personal, Land- und Pacht sowie Forst
Ansprechpartner: für alle Themen der oben genannten Ausschüsse



Bianca Beckmann, Cappel
Tel. (05236) 99103
E-Mail: bbeckmann@kirche-cappel-istrup.de

Zur Person: Jahrgang 1976, verheiratet, zwei Töchter
KV-Mitglied: seit 2004
Ausschusstätigkeiten: Kinder und Jugend, Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising und FiBs
Ansprechpartnerin: für alle, die Interesse an einem Gespräch haben



Tanja Denecke, Istrup
E-Mail: tdenecke@kirche-cappel-istrup.de

Zur Person: Jahrgang 1971, verheiratet, zwei Kinder, Fahrlehrerin
KV-Mitglied: seit 2017 wieder dabei
Ausschusstätigkeiten: Öffentlichkeitsarbeit, Diakonie und Finanzen
Ansprechpartnerin: für Ideen, Anregungen und Wünsche



Laura Greff, Dalborn
Tel. (0152) 34213518
E-Mail: lgreff@kirche-cappel-istrup.de

Zur Person: Jahrgang 1994, ledig, Sozialarbeiterin
KV-Mitglied: seit Oktober 2019
Ausschusstätigkeiten: Kinder und Jugend, Land- und Pacht, Fundraising, Partnerschaft Ghana



Nikola Grünberg, Cappel
Tel. (05236) 889700
E-Mail: ngruenberg@kirche-cappel-istrup.de

Zur Person: Jahrgang 1971, verheiratet, drei Kinder
KV-Mitglied: seit 2008
Ausschusstätigkeiten: Kinder und Jugend, Personal und Diakonie
Ansprechpartnerin: für Klassentag



Marina Lühr, Istrup
Tel. (05235) 5159
E-Mail: mluehr@kirche-cappel-istrup.de

Zur Person: Jahrgang 1968, verheiratet, zwei Kinder, Erzieherin
KV-Mitglied: seit 2015
Ausschusstätigkeiten: Kinder und Jugend, Diakonie, Fundraising und Kollekten-Ausschuss



Norbert Stapf, Kleinenmarpe
Tel. (05236) 1631
E-Mail: nstapf@kirche-cappel-istrup.de

Zur Person: Jahrgang 1951, verheiratet, drei erwachsene Kinder
KV-Mitglied: seit 1996
Ausschusstätigkeiten: Kinder- und Jugend, Bau, Arbeitslosenzentrum
Ansprechpartner: für Bauangelegenheiten und das ALZ



Rückblick



Dr. Heinrich Stiewe, Wellentrup
Tel. (05235) 7485 oder (0151) 61486256
E-Mail: hstiewe@kirche-cappel-istrup.de

Zur Person: Jahrgang 1963, unverheiratet, Volkskundler und Bauhistoriker

KV-Mitglied: seit März 2008

Ausschusstätigkeiten: Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising, Bau, Land- und Pacht, Finanzen, Personal

Ansprechpartner: für alles, wo sonst noch der Schuh drückt



Barbara White, Cappel
Tel. (05236) 889235
E-Mail: bwhite@kirche-cappel-istrup.de

Zur Person: Jahrgang 1947, verheiratet, eine Tochter

KV-Mitglied: seit 2012

Ausschusstätigkeiten: Bau, Diakonie und und Kollekten-Ausschuss

Ansprechpartnerin: für alles, was kommt ...



Klaus Windemuth, Istrup
Tel. (05235) 7052
E-Mail: kwindemuth@kirche-cappel-istrup.de

Zur Person: Jahrgang 1949, verheiratet, ein erwachsener Sohn

KV-Mitglied: seit 2016 wieder dabei

Ausschusstätigkeiten: Personal, Bau und Arbeitssicherheit

Ansprechpartner: für alle, die mich mögen (oder auch nicht)

Anzeige

Hilmert
Bautischlerei

Fenster ◦ Türen ◦ Treppen
Innenausbau ◦ Holzbau

Blomberg - Großenmarpe
(0 52 36) 6 82



Festgottesdienst zur Vereinigung Cappel-Istrup

Aufbruch, Veränderung, Neuanfang

Am 08. März – gerade noch rechtzeitig, bevor infolge der Corona-Pandemie auch Gottesdienste abgesagt werden mussten – konnten wir in einem Festgottesdienst mit anschließendem Empfang in Cappel die seit dem 01. Januar vollzogene Vereinigung unserer beiden Gemeinden zur neuen Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup feiern. Der Gottesdienst wurde von den Posaunenchor Cappel und Istrup und unserer Kirchenband musikalisch gestaltet. Nach dem Segen folgten Grußworte von Landessuperintendent Dietmar Arends, Bürgermeister Klaus Geise, Pfarrer Hermann Donay aus Blomberg und Superintendent Holger Postma – ebenfalls musikalisch begleitet von der Kirchenband. Beim anschließenden Empfang bei Getränken und Fingerfood bestand die Gelegenheit, Gespräche zu führen.

Wir haben allen Grund zum Feiern – die Vereinigung der Kirchengemeinden Cappel und Istrup war ein langer, manchmal mühsamer und arbeitsreicher Weg für alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, Pfarrerrinnen und Kirchenälteste. Die beiden Pfarrerrinnen Iris Beverung und Annette Schulz dankten allen Beteiligten in- und außerhalb der Gemeinde, darunter auch den Mitarbeitenden im Landeskirchenamt, die am Vereinigungsprozess mitgewirkt haben. Ihre Predigt mit dem Schwerpunkt Aufbruch, Veränderung, Neuanfang stellten Iris Beverung und Annette Schulz mit dem biblischen Sprachbild von dem *neuen Wein in alten Schläuchen* (Lk 5,36-39) unter Gottes Wort in die Zusage: *Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit* (Heb 13,8).

Ein Raunen der Überraschung ging durch die Gemeinde, als plötzlich der Hochzeitsmarsch erklang – aber tatsächlich ist die Vereinigung von zwei Kirchengemeinden in vielfacher Hinsicht mit der Hochzeit von zwei Menschen vergleichbar: Gemeinsamkeit und vertrauensvolles Miteinander, auch Freundschaft und Verstehen sind gewachsen zwischen Cappel und



Istrup. Dies machten Ulrike Rech und Elke Nolte als Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes deutlich und brachten ebenfalls ihre Dankbarkeit zum Ausdruck.

An diesem Festsonntag standen Dankbarkeit und Freude über das Erreichte im Mittelpunkt. Wir sind uns bewusst, dass der Vereinigungsprozess noch am Anfang steht und noch viel Arbeit vor uns liegt. Das machten auch die Grußworte deutlich, die Glück- und Segenswünsche überbrachten. Landessuperintendent Dietmar Arends würdigte das Capperler und Istruper Engagement, die gemeinsame Gemeindegemeinschaft mit den nötigen Chancen der Veränderung als Aufgabe wahrgenommen und mutig gestaltet zu haben. Bürgermeister Klaus Geise gratulierte uns und verglich den Umgang mit den Herausforderungen für die Kirchengemeinde mit denen der politischen Gemeinde. Superintendent Holger Postma wünschte der Gemeinde Gottes Segen auf ihrem Weg über Berg und Tal. Farbenfroh und nachhaltig war das Geschenk aus der Kirchengemeinde Blomberg: Pastor Hermann Donay wünschte uns alles Gute für die bereits bestehende Zusammenarbeit und hatte Wildblumensamen mitgebracht, um den Weg zu einer neuen, blühenden Gemeinde schon bald in den Außenanlagen unserer Kirchen sichtbar werden zu lassen.

*Heinrich Stiewe,
Pfarrerinnen Iris Beverung und Annette Schulz*



Gottesdienst-Karussell

Im Rahmen des Gottesdienst-Karussells der Klasse Ost machten sich am 23. Februar 2020 Pfarrerinnen und Pfarrer, Prädikanten sowie Musikerinnen und Musiker auf den Weg zum Tausch der Kanzeln und der musikalischen Einsätze.

Gottesdienst in Cappel

„Die Heilung eines Kranken am Teich Bethesda“ – unter diesem Bibeltext aus dem Evangelium des Johannes Kapitel 5 stand der Gottesdienst, der im Rahmen des Kanzeltausches von Prädikant Uwe Obergöker in Cappel gehalten wurde. Für die musikalische Begleitung sorgte Tanja Hilmert.

Jesus fordert einen Kranken auf, in das Wasser des Teiches Bethesda zu steigen um gesund zu werden. Was hat die Heilung bewirkt? War es wundertätiges Wasser oder ein Wunder, das Gott bewirkt hat.

In der Predigt gab es viele Beispiele dafür, wie man sich nach erlittener Krankheit oder Schicksalsschlägen dankbar zeigen kann und auch Mitmenschen in Notlagen beistehen kann.

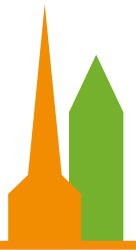
Erika Pälke

Gottesdienst in Schwalenberg

Die Posaunenchor aus Cappel und Istrup machten sich dagegen gemeinsam auf den Weg nach Schwalenberg. Der letzte Gottesdienst vor Beginn der Passionszeit stand unter dem Motto „Hoffnung auf das Reich Gottes“. Pfarrer Wolfgang Loest machte der Gemeinde Mut und Zuversicht, sich in kleinen wie großen Dingen geduldig zu zeigen. Gleichzeitig machte er darauf aufmerksam, dass eben auch die kleinen Dinge des Lebens nur durch Gottes Willen geschehen können. Durch das gemeinsame Spiel der Posaunenchor aus Cappel und Istrup war es auch kein Problem, den Gottesdienst ohne Orgel musikalisch zu gestalten. So machten sich alle nach einem kurzen Plausch mit den Gemeindemitgliedern zufrieden wieder auf den Rückweg in die Heimatgemeinde.

Merle Prüßner





Auftakt der Konfi-Zeit und neuer Konfi-Baum

Im Januar begann für die neuen Katechumenen die Konfi-Zeit. Um sich kennenzulernen, trafen sich 15 Katechumenen an einem Wochenende mit Pfarrerin Iris Beverung, Jana Boye-Mischke und Wolfgang Peter im Gemeindehaus Istrup, um dort auch zu übernachten:

„Es ist Samstagnachmittag, die ersten zwei Jugendlichen kommen im Gemeindehaus an. Nach und nach trudeln auch die anderen ein. Die Jungen beziehen ihr Quartier im Jugendkeller, und die Mädchen legen ihr Gepäck im Saal ab. Dann geht es los. Beim Kennenlernspiel wird geblödet und gelacht. Im Gespräch und bei den Erzählungen lernen wir uns besser kennen und merken schnell, dass die Konfi-Zeit auch eine Art „Entdeckungsreise“ ist. Es ist eine Entdeckungsreise zu Gott, zum eigenen Glauben und zu den Fragen, die sich daraus ergeben. Diese Fragen nehmen Pfarrerin Iris Beverung und alle Katechumenen mit in die folgende Konfi-Zeit.“

Nach dem Abendessen begeben wir uns weiter auf Entdeckungsreise in die Kirche. Am Abend oder besser bei Nacht hatte bisher noch niemand von den Katechumenen eine Kirche betreten. Plötzlich ist es ganz

still und die Atmosphäre der Kirche wirkt auf alle beeindruckend. Wir nutzen die Zeit in der Kirche für eine kurze Andacht.“

Bei diesem besonderen Besuch in der Kirche wurde der Taufbaum der Istruper Kirche zu neuem Leben erweckt. Jede(r) der Katechumenen hatte ein Blatt mit dem Vor- und Nachnamen und Wohnort, sowie dem Jahr der Konfi-Zeit gestaltet. Dieses Blatt wurde am Baum befestigt. Denn die Konfirmation ist ja sozusagen die Bestätigung der Taufe. So wurde der Baum zu einem Konfi-Baum.

Mut bewiesen die Katechumenen während der abschließenden Nachtwanderung. Sie sollten alleine eine kleine Strecke den Hankenberg hinaufgehen. Einige trauten es sich alleine zu, andere in kleinen Gruppen. Den Abschluss des Wochenendes bildete ein Gottesdienst am Sonntagmorgen, der von Wolfgang Peter, Jenna Boye und Jana Boye-Mischke vorbereitet und durchgeführt wurde.

Nach diesem Wochenende konnte nun die Entdeckungsreise für die Katechumenen beginnen, die ihren ersten Höhepunkt mit dem Begrüßungsgottesdienst am 01.03.2020 in der Kirche Cappel hatte.





Neues von Muntari

Eine Delegation aus Lippe war im Frühjahr in Ghana zu Besuch. Dieter Bökemeier und Heike Albrecht hatten dabei die Gelegenheit, Muntari in Yendi zu treffen. Muntari begleitete die Delegation ebenfalls nach Chereponi zu unserer Partnergemeinde. Die Begegnung mit Muntari in der Zeit vom 25.02.-28.02. war sehr erhellend, bewegend und voller Emotionen.

Muntari berichtete sehr bewegt von den Ereignissen am Tag seiner Abschiebung am 21.11. – aufgezeichnet durch Dieter Bökemeier nach dem mündlichen Bericht von Muntari:

„In der Nacht zum 21.11. klopfte es gegen 01.30 Uhr an meine Tür in Cappel. Ich öffnete. Dort standen der Mitarbeiter der Ausländerbehörde, 7 Polizisten und ein Arzt, den ich nicht kannte. Sie sagten mir, ich würde nach Ghana gebracht und ich müsse packen. Sie legten mir Handschellen an. Ich durfte meine Sachen nicht selbst packen, sie nahmen einfach etwas aus dem Schrank und packten es in einen Sack, den sie mitgebracht hatten.

Ich sagte ihnen, dass ich krank sei und am nächsten Tag einen Termin im GPZ hätte. Sie haben den schriftlichen Termin gesehen, er lag auf dem Tisch. Sie sagten: ‚Die Krankheit ist nicht gefährlich!‘

Der Arzt hat mich nicht untersucht und nichts zu meiner Krankheit gefragt. Ich sagte ihnen: ‚Wenn Sie mich zurückbringen, wird die Krankheit wiederkommen.‘ Sie sagten: ‚Wir wissen das, Sie müssen trotzdem gehen. Wir haben zu viel Geld für Sie ausgegeben, darum müssen Sie nach Ghana zurück.‘

Ich sagte: ‚Ich möchte meinen Anwalt oder Pastor Dieter Bökemeier anrufen‘, aber sie sagten ‚Nein‘ und nahmen mir mein Handy weg. Erst später gaben sie es mir zurück. - Bei allem was ich sagte, sagten sie nur ‚Nein‘.

Ich hatte viel Medizin. Sie packten nur ein paar Blister ein, nicht die ganzen Packungen Medizin. Ich war völlig durcheinander, darum konnte ich dazu nichts sagen. Dann nahmen sie mir die Handschellen ab und brachten mich zum Bulli. Ich fragte sie. ‚Warum tun Sie das? Ich bin krank! Habe ich etwas falsch gemacht?‘ Sie sagten: ‚Sie haben nichts falsch gemacht.‘

Sie brachten mich nach Düsseldorf in ein Flugzeug mit anderen Ghanaern, auch aus anderen europäischen Ländern. Wir kamen gegen 18.00 Uhr in Ghana an und ich wurde den ghanaischen Beamten übergeben. Dann stand ich außerhalb des Flughafens mit meinen 20,00 Euro, die ich gerade in der Tasche hatte.“

Anzeige

GERD LESMANN

Tischler- und Zimmermeister
seit 1870



Bestattungen

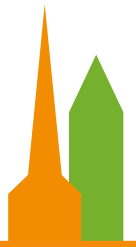
Fenster • Türen • Treppen
Wintergärten • Dachstühle
Carports • Vordächer



www.gerd-lesmann.de

Residenzstraße 43
32825 Blomberg-Cappel

Telefon 0 52 36 - 6 95
Fax: 05236 - 6 44
info@gerd-lesmann.de



Wie geht es Muntari jetzt? Und wie geht es weiter?

Als wir diesen Bericht gehört haben, waren wir bedrückt und entsetzt. Denn es wurden Muntari bei der Abschiebung keinerlei Hilfsangebote oder Adressen gegeben, an die er sich in Ghana hätte wenden können. Schon für seine Busfahrten nach der Ankunft in Accra musste er sich Geld von Mitreisenden schenken lassen. Er erhält bisher in Ghana keinerlei staatliche oder sonstige Hilfen, abgesehen von unseren Spenden.

Nach einem Zwischenaufenthalt in Kumasi gelangte Muntari nach Yendi. Jetzt ist er von der Gemeinde Yendi in einem alten Gästehaus in unserer Partnerkirche untergebracht. Er wird von lieben Menschen dort so gut es geht versorgt und begleitet. Muntari bewohnt ein sehr kleines Zimmer mit Bett, Kommode und einem Sessel. Spendenmittel aus Cappel helfen bei der Unterbringung und Versorgung, denn unsere Partner in der EP-Church sind nicht wohlhabend. Auch jetzt hatten wir Geld für Muntari aus den Spenden mitgebracht. Das geht natürlich nicht dauerhaft.

Wir wurden noch einmal sehr wütend. Uns ist deutlich geworden, dass Muntari ohne unsere Vermittlung des Kontakts zu unserer Partnerkirche, der zufällig mit Yendi schon lange bestand, unweigerlich untergegangen wäre.

Muntaris körperliche Gesundheit hat sich in den ersten Wochen nach der Abschiebung massiv verschlechtert, und sein psychischer Zustand ist zutiefst verunsichert. Ärzte kann er wegen fehlender Krankenversicherung nur besuchen, wenn er dies, wie auch die Medikamente selbst, aus den Spendenmitteln bezahlt, die wir mitgebracht haben. Unsere Partner bemühen sich darum, dass Muntari Papiere bekommt, damit er wenigstens die Basiskrankenversicherung erhält – und auch einen Pass für seine Wiedereinreise nach Deutschland, auf die wir alle noch immer hoffen. Unsere Partner bieten weiter die Unterbringung für Muntari. Aber eine Lösung für die Rückkehr muss bald gefunden werden.

*Pfarrer Dieter Bökemeier
(kurz vor der Rückreise aus Ghana)*

Wie können wir Muntari helfen? -

Wir brauchen Ihre Unterstützung, um Muntari zunächst das Leben in Yendi zu ermöglichen und ihm eine Perspektive in Deutschland zu ermöglichen.

Unter dem Stichwort „**Flüchtlingsarbeit – Muntari**“ können Sie Muntari mit Ihrer Spende unterstützen. Bitte fügen Sie Ihren Namen und Ihre Anschrift hinzu, damit wir Ihnen eine Zuwendungsbestätigung schicken können.

Spendenkonto:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup

Stadtparkasse Blomberg ·

BLZ 476 512 25 · Konto 134 635

IBAN DE61 4765 1225 0000 1346 35 ·

BIC WELADED1BLO

Stichwort: Flüchtlingsarbeit – Muntari

Vielen DANK für Ihre Unterstützung!





#WirBleibenZuhause – Auch wir sind dabei

Das Bundesgesundheitsministerium (BMG) hat die Social-Media-Kampagne „#Wirbleibenzuhause“ ins Leben gerufen. Wir sind aufgerufen, unter dem Hashtag #Wirbleibenzuhause mit Aktionen zum Daheimbleiben zu motivieren.

Wir müssen räumlich auf Distanz gehen. Treffen mit Freunden und Schulkameraden sind nicht mehr möglich. Aber umso wichtiger ist es jetzt, dass wir zusammenhalten und Solidarität zeigen - Solidarität gegenüber den Alten und Kranken, und gegenüber denen, die für uns das Leben da draußen erhalten. So können wir etwas tun, damit sich das Virus langsamer verbreitet.

Wir, die Jugendlichen aus dem Jugendkeller in Cappel, wollten auch Solidarität zeigen. Wir haben uns dazu bekannt, auch zu Hause zu bleiben.

Neun Jugendliche aus den Kirchengemeinden Cappel-Istrup und Blomberg haben schnell den Austausch über digitale Kommunikationskanäle gewählt, um eine gemeinsame Collage zu erstellen.

Jeder kann sich infizieren! Aber jeder kann auch helfen, die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. Aus diesem Grund möchten wir euch durch unsere Aktion dazu aufrufen, zu Hause zu bleiben.

Noch nie zuvor war es so wichtig, Solidarität zu zeigen.
#wirbleibenzuhause!





Regenbogen – Aktion „Wir bleiben zu Hause“

Die Sonne scheint – die Chancen auf einen Tag draußen, wie er sein soll, stehen gut, – wäre da nicht dieses Virus, welches zur Zeit unser komplettes Leben umkrempelt. Deshalb: Macht mit bei unserer Regenbogenaktion! Die Kinder in Italien haben begonnen Regenbogenbilder zu malen, um zu zeigen, wie wichtig es ist, dass wir im Moment zu Hause bleiben, damit nicht noch mehr Menschen krank werden. Beschriftet haben sie diese mit: „*lo non esco!*“ was übersetzt heißt: „Ich bleibe zu Hause!“.



Der Regenbogen und vielleicht auch eine Sonne sollen Mut machen.

Wir fanden die Idee der italienischen Kinder sehr schön und haben diese gerne aufgenommen.

Kinder aus den Dörfern und der Kernstadt haben sich Buntstifte, Wachsmaler und Wasserfarben geschnappt, um ihren Regenbogen zu malen. Als die Bilder fertig waren, wurden sie in Fenster oder an Haustüren gehängt, damit alle Menschen sehen können:

Wir halten zusammen und sind füreinander da!



Schaut auf der Homepage oder bei Instagram ([jugend.in.cappel](https://www.instagram.com/jugend.in.cappel)) nach - dort findet ihr alle Regenbögen, die wir gestaltet haben oder die wir auf Spaziergängen in den letzten Wochen entdeckt haben.

#wirbleibenzuhause

Anzeige



Rolf Möller
Ladenlokal und Werkstatt

Residenzstraße 50 (Cappel)
32825 Blomberg
Telefon 0 52 36 / 8 80 03
Telefax 0 52 36 / 8 80 05
E-Mail: RolfMoeller@t-online.de

• Möbelstoffe	• Teppiche
• Gardinen	• Teppichboden
• Sonnenschutzanlagen	• Kork
• Polstermöbel	• PVC
	• Laminat

beraten • dekorieren • polstern
bodenlegen • wandbekleiden





HENRIK FREVERT
Tischlerei und Bestattungen



Fon 05235 503433 | Mobil 0171 8300973 | tischlerei-frevert.de



Kinder und Jugend

Jugend-Party!

Wenn wir uns wieder treffen dürfen, gilt für Jugendliche der Kirchengemeinden Blomberg und Cappel-Istrup: Bringt eure Freunde gerne mit! Am Mittwoch, 20. Mai 2020, im Jugendkeller Istrup und im Kirchpark von 18.00-20.30 Uhr. Das erwartet Euch:

- Stockbrot, Würstchen und Getränke (kostenlos)
- „Capture the flag“
- Kubb, Volleyball, Speedminton, Boule, Hockey, Chillen und Musik (WLAN)

Zur besseren Planung bitte anmelden bei Wolfgang Peter, Mobil: (0157) 86835591, Büro: (05235) 8179, oder bei Jana Boye-Mischke, Mobil: (0177) 7213057

Anfänger-Paddeltour 2020, altersübergreifend

Wer: Erwachsene, Jugendliche, Familien, Kinder in Begleitung eines Erwachsenen.
Wann: Samstag, 6. Juni 9.00 - 17.00 Uhr
Was: Paddel auf der Weser von Ohr bei Hameln bis Fuhlen bei Hessisch Oldendorf
Preis: Erwachsene 10,00 Euro, Schüler 5,00 Euro
Boote: Zweierkajaks / Dreierkajaks mit Doppelpaddel, (dafür ist keine Vorerfahrung nötig!)
Leitung: Wolfgang Peter (Anmeldungen mit mehr Infos auf der Homepage)

Fortgeschrittenen-Paddeltour 2020, altersübergreifend

Wer: Erwachsene, Jugendliche, Kinder (die keine Angst vor dem Kentern in wildem Wasser haben) in Begleitung eines Erwachsenen.
Wann: Sonntag, 7. Juni 8.30 - ca. 18.00 Uhr
Was: Paddeln auf der Lippe ab Paderborn/Sande über Boke nach Mantinghausen
Preis: Erwachsene 13,00 Euro, Schüler 8,00 Euro
Boote: Zweierkajaks / Dreierkajaks mit Doppelpaddel, von der Offenen Jugendarbeit Blomberg.
Leitung: Wolfgang Peter (Anmeldungen mit mehr Infos auf der Homepage)

Freie Plätze verfügbar: Kindercamping, Jugendfreizeit Humboldtsee und Familienfreizeit Silvester 2020/21! Anmeldungen und weitere Infos auf der Homepage www.kirche-cappel-istrup.de und Instagram „jugend.in-cappel“ (**Alle Angebote gelten wegen Covid-19 nur unter Vorbehalt!**)

Anzeige

Hempe
Malermeister
Restaurator i.H.
Lindenstr. 39a
32825 Blomberg
www.maler-hempe.de

maler
h
e
m
p
e
meister & restaurator

05236 / 997010



„Steh auf und geh!“ - Weltgebetstag 2020

Mit dieser Aufforderung wurden alle Frauen, die der Einladung der Vorbereitungsgruppe des Gottesdienstes in der Ev.-ref. Kirche in Reelkirchen gefolgt waren, am Freitag, dem 06. März 2020 im Namen der christlichen Frauen in Simbabwe ganz herzlich begrüßt. Frauen aus den Gemeinden Cappel-Istrup und Donop waren dieser Einladung gerne gefolgt. Sie erfuhren viel über das Land im östlichen Afrika und die dortigen Lebensverhältnisse.



Erst am 18. April 1980 führte ein mehrjähriger Befreiungskrieg zur Unabhängigkeit nach der Kolonialzeit. Seit dem Jahr 2000 befindet sich das Land in einer Wirtschaftskrise. Die Bevölkerung hat mit vielen

Schwierigkeiten zu kämpfen. Die Frauen vom Weltgebetstagskomitee mussten zum Beispiel Teile der Texte für den Weltgebetstag der Regierung vorlegen. Sie setzen sich besonders dafür ein, die gesellschaftlichen

Verhältnisse zu verbessern und die bestehenden Konflikte friedlich zu lösen.

Viele Lieder mit schwungvollen Melodien verstärkten die Texte und konnten zum großen Teil mitgesungen werden. Dieser eindrucksvolle Abend wurde dann im Gemeindehaus

abgerundet durch ein gemeinsames Essen mit vielen landestypischen Leckereien.

Elfriede Ulrichs

Anzeige



... und schon geht's besser!

NELKEN APOTHEKE

SEIT 1957



Ihr Partner für Gesundheit und Wohlbefinden in Blomberg

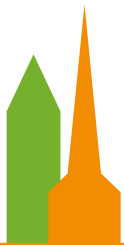


Kathrin Ridder
Bahnhofstraße 1
32825 Blomberg
Tel. 0 52 35 / 9 90 00
Fax 0 52 35 / 9 90 03
www.nelken-apotheke.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	08:00 - 13:00 14:30 - 18:30
Samstag	08:00 - 13:00








Gottesdienste

Diese Vorschau auf die Gottesdienste steht unter Vorbehalt, da zum Zeitpunkt des Layouts von GU noch niemand voraussehen kann, wann und ob die Kontaktsperren schon aufgehoben sind.
Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen in unseren Schaukästen sowie auf dem Veranstaltungskalender unserer Homepage.

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
03.05.2020	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Weltgemeinschaft reformierter Kirchen</i>	Kirche Cappel		
10.05.2020	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Jugendarbeit in Lippe</i>	Kirche Cappel		
17.05.2020	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Kirchenmusik in Lippe</i>	Kirche Istrup		
21.05.2020 (Himmelfahrt)	11.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit Chören	Schweigegarten Blomberg		
24.05.2020	11.00 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz <i>Kollekte: Deutscher Evangelischer Kirchentag</i>	Kirche Cappel		
31.05.2020 (Pfingstsonntag)	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Orgel</i>	Kirche Istrup		
01.06.2020 (Pfingstmontag)	11.00 Uhr	Kooperations-Gottesdienst Pfarrerin Ursel Rosenhäger <i>Kollekte: Chereponi</i>	Kirche Cappel		
07.06.2020	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Stationäres Hospiz</i>	Kirche Istrup		
14.06.2020	11.00 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz <i>Kollekte: Landesposaunenfest 2020</i>	Kirche Cappel		
21.06.2020	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Nadeshda</i>	Kirche Cappel		



Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
28.06.2020	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Orgel</i>	Kirche Istrup		
05.07.2020	11.00 Uhr	Pfarrer Hermann Donay <i>Kollekte: Kinderhospiz</i>	Kirche Cappel		
12.07.2020	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Tafel Blomberg</i>	Kirche Cappel		
19.07.2020	09.30 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz <i>Kollekte: Notfallseelsorge</i>	Kirche Istrup		
26.07.2020	11.00 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz <i>Kollekte: Ein-Dollar-Brille</i>	Kirche Cappel		
02.08.2020	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Ökumenische Kranken- und Altenhilfe (ÖKAH)</i>	Kirche Istrup		

 = Taufe	 = Abendmahl	 = Posaunenchor
---	---	---



Vorankündigung



... mit einem Licht der Hoffnung

Machen Sie mit bei unserer Aktion:

- **Zünden Sie eine Kerze an und stellen Sie diese sichtbar in Ihr Fenster!**
- **Sprechen Sie ein Gebet und beenden es mit dem Vaterunser!**

So sind wir miteinander und füreinander da,
als Gemeinschaft versammelt im Gebet!

Die Glocken laden Sie dazu ein:

Jeden Abend um 19.30 Uhr!

Wir sind persönlich für Sie da – auch über Telefon, Mail ...!

Bleiben Sie behütet und gesund!